

BSW-Corona-Expertenrunde – wichtige Erkenntnisse zur Impfung

Noch immer werden Menschen nicht genügend aufgeklärt und informiert, gerade bei wichtigen Themen, z. B., wenn es um Corona und die Impfungen gegen das Virus geht. Das BSW ist angetreten, um das zu ändern. Daher haben wir eine Veranstaltung durchgeführt, eine Expertenrunde und Diskussion, die sich mit dem Thema beschäftigt hat, Titel: „Zwischen Schutz und Schaden der Corona-Impfungen – Erfahrungen, Perspektiven, statistische Einordnungen“. Mit dabei waren zwei ausgewiesene Experten, die leider im öffentlichen Diskurs wenig Raum bekommen: Dr. Robert Rockenfeller von der Universität Koblenz und der Molekularbiologe Dr. Andreas Bermpohl.

Der Mathematiker Rockenfeller wies darauf hin, dass der Schaden bei den Corona-Impfungen viel höher als der Nutzen ist, insbesondere beim Impfstoff von BioNTech. Seine Berechnungen sind in einem wissenschaftlichen Journal erschienen. Er weist auch darauf hin, dass die Todeszahlen in der Zulassungsstudie des BioNTech-Impfstoffes nicht stimmen können. Sie sind unplausibel niedrig.

Der Molekularbiologe Bermpohl hält es für fatal, dass Menschen mit einem Impfschaden nicht offiziell anerkannt werden. Er schreibt Gutachten für Gerichte und verzweifelt an der Rechtsprechung, die auch deswegen zustande kommt, weil die Impfungen offiziell als sicher gelten. Er kann außerdem nachweisen, dass Gesundheitsämter Impfschäden nicht unmittelbar gemeldet haben.

Jan Klöckner, Sohn einer Impfgeschädigten, wies auf die vielen widersprüchlichen Aussagen verantwortlicher Politiker hin, die kein Interesse zeigten, sich um Menschen wie seine Mutter zu kümmern.

Anhand der Vorträge und auch durch die Diskussion wurde deutlich, dass entscheidende Argumente gegen die Corona-Impfungen noch immer nicht genügend gehört werden. Daher kämpft das BSW auch für ein Moratorium und einen sofortigen Stopp der Impfungen. Und vor allem braucht es endlich eine anständige Aufarbeitung und Diskussion über die Corona-Zeit. Noch immer findet kaum eine wirkliche Diskussion darüber statt, was schiefgelaufen ist und was man hätte besser machen können. Es ist bezeichnend, dass das Robert-Koch-Institut, das Paul-Ehrlich-Institut, das Gesundheitsministerium und BioNTech uns für die Veranstaltung abgesagt hatten.

Eine Aufzeichnung der Runde in gekürzter Form finden Sie hier:

<https://youtu.be/8TUOHFy-Feg>

Weitere Informationen finden Sie unter anderem hier:

<https://multipolar-magazin.de/artikel/das-ist-nicht-hinnehmbar>

Weitere Mitteilungen unter www.andreas-hartenfels.de

Andreas Hartenfels, MdL (Partei BSW)
fraktionsloser Abgeordneter

Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz
Andreas.Hartenfels@abgeordneter.landtag.rlp.de

